Straßenbaulabor

Fakultät Bauingenieurwesen
Institut Stadtbauwesen und Straßenbau

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 15							
	A	BB	BE	D	F	G	H	I
	Böden / Bodenverbesserung	Straßenbaubitumen / gebrauchsf. PmB	Bitumenemulsionen, Fluxbitumen	Gesteinskörnungen	OB / DSK / DSH-V	Asphalt	TS mit hydr. BM / Bodenverfestigung	Schichten ohne BM / Baustoffgemische für SoB
0 Baustoffeingangsprüfungen				D0[2]				
1 Eignungsprüfungen	A1						H1	I1
2 Fremdüberwachungsprüf.					F2			I2
3 Kontrollprüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schiedsuntersuchungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4

[2]nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G SoB-StB
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)
Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Auftraggeber:

ProStein GmbH & Co. KG
Stolpener Straße 15
01877 Bischofswerda

Prüfbericht Nr.: 250039-09/074 25

Dresden, 15.04.2025

Auftrag:	Prüfung des Leuchtdichtekoeffizienten von groben Gesteinskörnungen an der Lieferkörnung 2/5 mm
Bezeichnung der Probe:	Biotit-Granodiorit / Lamprophyr
Herkunft der Probe:	Steinbruch Pließkowitz / Sa.
Prüfungsgrundlage:	Die Prüfungen wurden nach dem „Arbeitspapier Reflexionseigenschaften von Gesteinskörnungen und Oberflächen aus Asphalt“ – Ausgabe 2010 – durchgeführt.
Datum der Probenahme:	01.04.2025
Probenehmer für den AG:	Herr Stief
Probenehmer für den AN:	Herr Pfaff
Kennzeichnung der Probe:	2/5
Probemenge (2/5 mm):	ca. 3 kg

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten einschließlich Deckblatt.

Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfstellenleitung:
Dipl.-Ing. A. Otto
Dipl.-Geol. S. Martick
Leitung Zert.-Stelle:
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:
Technische Universität Dresden
Fakultät Bauingenieurwesen
Straßenbaulabor
01062 Dresden

Anlieferungen:
Technische Universität Dresden
Straßenbaulabor
Georg-Schumann-Str. 7A // Tür H
01187 Dresden

Kontakt:
Tel.: 03 51 / 46 33 36 68

strassenbaulabor@tu-dresden.de
www.strassenbaulabor.tu-dresden.de

1. Prüfergebnisse

Mittlerer Leuchtdichtekoeffizient q_p und $q_{-63,5}$

Materialbeschaffenheit	q_p in cd/(m² lx)	*$q_{-63,5}$ in cd/(m² lx)**
trocken	**0,085**	***0,169***
feucht	0,048	*0,076*

**) informativ zum Vergleich mit früherem Bewertungshintergrund*

2. Beurteilung

Für die Gesteinskörnung wurde im trockenen Zustand der Probe ein mittlerer Leuchtdichtekoeffizient q_p von 0,09 cd/(m²·lx) ermittelt.

Nach dem „Arbeitspapier Reflexionseigenschaften von Gesteinskörnungen und Oberflächen aus Asphalt“ (Ausgabe 2010) erfolgt die Einteilung von Gesteinskörnungen nach der Größe des Leuchtdichtekoeffizienten q_p im trockenen Zustand in Helligkeitsstufen (siehe Tabelle unten). Danach kann die geprüfte Gesteinskörnung (Lieferkörnung 2/5 mm) der Helligkeitsstufe 3 zugeordnet werden.

Helligkeitsstufe	q_p in cd/(m² lx)	Helligkeit	*$q_{-63,5}$ in cd/(m² lx)**
1	≥ 0,17	künstliches Aufhellungsgestein	*≥ 0,40*
2	≥ 0,14	natürliches Aufhellungsgestein	*≥ 0,30*
3	≥ 0,07	helles Naturgestein	*≥ 0,15*

**) früherer Bewertungshintergrund*

i. V.

Prüfstelle nach RAP Stra StB Straßenbaulabor TU Dresden

Andreas Otto
Prüfstellenleiter